



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



197

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2014

Gut Hirschaue

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

” *Bewusster Fleischgenuss schont nachhaltig die Umwelt und hat auch geschmacklich weit mehr zu bieten. Wer weiß, wo und wie der Braten erzeugt wurde, fördert den verantwortungsvollen Umgang mit den Tieren und dem Boden.* “



Gut Hirschaue

Seit seiner Gründung 1992 wird der Familienbetrieb Gut Hirschaue ökologisch bewirtschaftet. Die Brüder Michael und Henrik Staar legen besonderen Wert auf die Produktion von hochwertigem Wildfleisch. Auf einer 185 Hektar großen Gehegefläche leben mehr als 1000 Dam- und Rothirsche, Mufflons und „Märkische Sattelschweine“, eine Kreuzung aus Wildschwein und alter Hausschweinrasse.

Alle Wildtiere werden ganzjährig auf den strukturierten Umtriebsweiden gehalten. Hirsche und Mufflons ernähren sich eigenständig von der Weidefläche. Im Winter erhalten sie Heu aus eigenem Anbau. Eine ausgeklügelte mehrjährige Fruchtfolge sowie der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel garantieren eine gesunde Ernte auf den leichten Böden der Mark.

Sämtliche Tiere des Gutes werden stressfrei in ihrer natürlichen Umgebung geschossen und in der Fleischerei direkt weiterverarbeitet. Auf diese Weise entfallen lange Tiertransporte zum nächsten Großschlachthof. Im Hofladen und der Wildgaststätte können die Spezialitäten dann probiert werden.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Gaststätte mit Hofladen:

Do - So 11.00 bis 18.00 Uhr, warme Küche Do & Fr bis 15.30 Uhr
Sonderöffnungszeiten für Gruppen nach vorheriger Absprache,
Winteröffnungszeiten können abweichen (siehe Homepage).

Auf den Märkten:

Markttermine stehen immer aktuell auf der Homepage
www.gut-hirschaue.de

Hofführungen und Veranstaltungen:

Geführte Wanderungen direkt durchs Gehege finden jeden Sonntag um 10.00 Uhr statt. Für Gruppen können auch individuelle Touren zu Fuß oder mit dem Kremser vereinbart werden.

→ Wildgatter

Ausgeschilderte Wege um die Gehege mit erhöht errichteten Aussichtsplätzen ermöglichen den Besuchern ungestörte **Natur- und Tierbeobachtungen**. Das Wildgatter ist in seiner Form und Größe einzigartig in Europa. Interessierte können sich vor Ort selbst ein Bild vom dort betriebenen aktiven Naturschutz machen.

→ Auszeichnung

Für sein besonderes Engagement wurde dem Gut Hirschaue der „**Förderpreis Ökologischer Landbau 2008**“ vom BMELV und der „**Naturschutzpreis 2008**“ der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg verliehen.

Betriebsart: Ökologische Wildtierhaltung

Betriebsfläche: 570 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, davon 185 ha Gehegefläche

Tierhaltung: mehr als 1000 Damhirsche, Rothirsche, Mufflons und „Märkische Sattelschweine“

Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

Mit dem PKW: Auf der A12 von Berlin Richtung Frankfurt (Oder), Abfahrt „Fürstenwalde-Ost“ nehmen, Richtung Beeskow fahren. In Groß-Rietz rechts nach Birkholz und noch vor dem Ortsschild Birkholz rechts ab.

Mit der Bahn: Von Berlin-Lichtenberg oder Frankfurt (Oder) mit der Linie RB 36 bis nach Buckow (bei Beeskow). Vom Bahnhof sind es noch etwa 3 km.

Kontakt

Gut Hirschaue

Henrik und Michael Staar

An der Hirschaue 2

15848 Rietz-Neuendorf

Tel.: 03366 - 26 03 7, Fax: 03366 - 15 27 89

Tel. Gaststätte 03366 - 15 27 90

E-Mail: info@gut-hirschaue.de

www.gut-hirschaue.de

